



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ

www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE

www.soins-urgence.ch

Facharzttitel Notfallmedizin?

Impulsreferate

Endometriose

Kinder-Reanimation

REBOA Drogen-Notfall

Säuglings-Reanimation

Suizidalität wie weiter nach einem Suizidversuch?

NOTFALLPFLEGE- KONGRESS

FREITAG, 28 MÄRZ 2025

Programm und Anmeldung:



www.notfallpflege-kongress.ch



MACH MIT bei der Posterausstellung! WE WANT YOU – reiche uns dein Impulsreferat ein!

Zeit	Saal 2. OG	Workshop Raum 1. OG
08:30	Türöffnung	
09:00 - 09:15	Begrüssung Petra Tobias und Dirk Becker Co-Präsidium NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ	
09:15 - 10:00	REBOA - nur für Schwerverletzte? Resuscitative Endovascular Occlusion of the Aorta ist ein selten nötiges, dann aber lebensrettendes Verfahren für verblutende Patienten. Dabei wird über einen Zugang in der Femoralarterie ein Katheter in die Aorta vorgeschoben, wie diese mit einem Ballon an der Katheterspitze verschlossen wird. Das Referat widmet sich den Fragen Was ist REBOA, welche Patienten profitieren, und was muss die Notfallpflege wissen? Prof. Dr. med. Wolf Hautz Leitender Arzt / Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Universitätsklinik für Notfallmedizin Inselspital Bern	
10:00 - 10:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung (EG)	
10:30 - 11:15	Der Drogen-Notfall - Was wir wissen müssen. Die Versorgung akuter Rauschmittel-Intoxikationen stellt die Notfallmedizin immer häufiger vor neue Herausforderungen. Dabei zeigen insbesondere neue psychoaktive Substanzen (NPS) mit ihrer Heterogenität unvorhersehbare Effekte - Umstände, die Therapie und Diagnose erschweren. Dr. med. Cara Stötzel Internistin / Oberärztin, Departement Medizinische Plattformen, Stadtspital Zürich Triemli	Kinder-Reanimation (Säugling) Die Red Flags bei kritisch kranken pädiatrischen Patienten werden besprochen. Der Algorithmus nach EPALS wird geübt, inklusiv pädiatrischen Skills. Auf die Reanimation von Neugeborenen unmittelbar nach der Geburt wird nicht eingegangen. Barbara Würz Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern Mirjam Wälchli-Wanner Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern <i>Max. 12 Personen</i>
11:30 - 12:15	Endometriose in der Notfallmedizin - don't panic, don't trivialize, don't turf Endometriose ist ein sehr aktuelles Thema. Nicht selten kommt es auch auf der Notfallstation zu Vorstellungen wegen Schmerzexazerbation. Deshalb ist es wichtig, dass auch hier Fachkräfte vor Ort sind, die verstehen, wie man in solchen Situationen richtig reagiert. Grundsätzlich sind im Umgang mit diesen Patientinnen 3 Aspekte von besonderer Wichtigkeit: Nicht überreagieren, kein medical Gaslighting betreiben und andere Ursachen nicht ausser Acht lassen. Mit Hilfe von Fallbeispielen möchten wir Ihnen die Thematik näherbringen. Dr. med. Stephanie Verta Leitende Ärztin / Leiterin Endometriosezentrum, Frauenklinik des Luzerner Kantonsspitals, Luzern Dr. med. Ivo Fähnle Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe / Leiter Endometriosezentrum, Luzerner Kantonsspitals, Sursee	Kinder-Reanimation (Kleinkind-Schulkind) Die Red Flags bei kritisch kranken pädiatrischen Patienten werden besprochen. Der Algorithmus nach EPALS wird geübt, inklusiv pädiatrischen Skills. Auf die Reanimation von Neugeborenen unmittelbar nach der Geburt wird nicht eingegangen. Barbara Würz Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern Mirjam Wälchli-Wanner Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern <i>Max. 12 Personen</i>
12:15 - 13:15	Mittagspause und Besuch der Industrie- und Posterausstellung (EG)	

Herzlichen Dank an unsere Goldsponsoren

13:15 - 14:00	Impulsreferate	Kinder-Reanimation (Säugling) Barbara Würz Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern Mirjam Wälchli-Wanner Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern <i>Max. 12 Personen</i>
14:15 - 15:00	Suizidalität - wie weiter nach einem Suizidversuch? Der Umgang mit dem Phänomen Suizidalität ist vielen Fachpersonen unangenehm. Viele Mythen rund um das suizidale Verhalten und dem Umgang damit halten sich leider sehr hartnäckig. Fakt ist, dass gemäss OBSAN BULLETIN vom 08/2024 über 8% der Bevölkerung der Schweiz 2022 von Suizidgedanken und 0,3% von einem Suizidversuch in den letzten 12 Monaten berichten. Bei jungen Frauen ist diese Tendenz steigend. Einige der Betroffenen werden auf dem Notfall behandelt und es ist nicht immer offensichtlich, dass sich ein Suizidversuch hinter den Verletzungen verbirgt. Was können wir auf der Notfallstation für diese Menschen tun? Ursula Bregenzer Leiterin Kompetenzzentrum Fachentwicklung Versorgung in der Direktion PTS, Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich / Co-Präsidentin des FSSZ und Vorstandsmitglied von IPSILON	Kinder-Reanimation (Kleinkind-Schulkind) Barbara Würz Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern Mirjam Wälchli-Wanner Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern <i>Max. 12 Personen</i>
15:00 - 15:30 Pause und Besuch der Industrieausstellung (EG)		
15:30 - 16:15	Anerkennung und Entwicklung der Notfallmedizin in der Schweiz: Wo stehen wir? Das Referat zielt darauf ab, eine Bestandsaufnahme des Projekts zur Schaffung eines vollwertigen Facharztstitels für Notfallmedizin in der Schweiz zu geben. Es werden die bestehenden Widerstände und Probleme beschrieben. Dabei wird auf die Rolle der hochqualifizierten Notfallpflegenden, die Entwicklung ihres Berufs, die Funktionsweise der Notfallstationen und die Weiterentwicklung der klinischen Notfallmedizin eingegangen. Prof. Dr. med. Vincent Ribordy Co-Präsident klinische Notfallmedizin SGNOR / Chefarzt Notfallstation SMUR-CASU 144 FR-JU, Hôpital Fribourgeois HFR	
16:15 - 16:20	Verabschiedung Petra Tobias und Dirk Becker Co-Präsidium NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ	
16:25 - 17:05 Hauptversammlung		

Änderungen im Kongressprogramm sind vorbehalten.

Impulsreferate

WE WANT YOU for Abstracts & Cases!

Hast du eine Herzensangelegenheit, die du möglichst vielen Expert:innen Notfallpflege weitergeben möchtest? Eine bahnbrechende Erkenntnis aus deiner Diplomarbeit? Eine Thematik, über die zu wenig gesprochen wird? Wir schaffen neu bis zu 3 Slots für 15-minütige Impulsreferate. Mit deinem Impulsreferat am Kongress profitierst du von einem kostenlosen Eintritt und erhältst die Möglichkeit, dein Wissen vor einem schweizweiten Publikum von Gleichgesinnten zu präsentieren. Reiche uns dein Abstract bis spätestens am **31. Januar 2025** an event@notfallpflege.ch ein.

Posterausstellung

Einladung zu Posterausstellung und Posterwettbewerb

Im Rahmen des Notfallpflegekongresses vom 28. März 2025 findet wiederum eine Posterausstellung statt. Es freut uns sehr, wenn du deine Bestrebungen und Neuerungen im Praxisalltag dem Kongresspublikum präsentierst. Das beste Poster wird mit einem **Preis über Fr. 300.-** honoriert und pro Poster **1 Gratis-Kongresseintritt** zu Mitgliederbedingungen vergeben. Bitte sende das Abstract des Posterthemas bis spätestens **31. Januar 2025** als Anhang per Mail an event@notfallpflege.ch.

NOTFALLPFLEGE-KONGRESS

Freitag, 28. März 2025

Kongressgebühren

	Preis Mitglied*	Preis Nichtmitglied
Kongresstag	CHF 165.-	CHF 280.-

* Dieser Preis gilt für Mitglieder NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ, SIGA-FSIA, Swiss Paramedics, SGI, EuSEN

Kosten pro Workshop CHF 30.-

Die Kongressgebühren gelten für **Anmeldungen bis 10. März 2025**.
Anschliessend fällt eine zusätzliche Teilnahmegebühr von CHF +30.- an.

Veranstalter / Kongress-Sekretariat

NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ
Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee | Tel. 041 926 07 63 | event@notfallpflege.ch

Informationen

Kurzfristige Änderungen im Kongressprogramm sind vorbehalten.
www.notfallpflege-kongress.ch

Sprache

Deutsch

Anmeldung

Das Anmeldeformular findest du auf der Webseite: [www. notfallpflege-kongress.ch](http://www.notfallpflege-kongress.ch)
Die Anmeldung ist verbindlich.

Annullierungsbedingungen

Die zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Vorgaben gemäss BAG werden mit der Anmeldung akzeptiert. Bei einer Annullierung behalten wir uns vor, CHF 50.- als Bearbeitungsgebühr zu berechnen. Nach dem 10.03.2025 kann die Teilnahmegebühr nur gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses zurückerstattet werden. Es ist möglich, das Ticket auf eine Ersatzperson zu übertragen.

Kongressgebühren / Tageskasse

Anmeldungen bis 10. März 2025 profitieren von den erwähnten Kongressgebühren.
Für Anmeldungen nach diesem Datum fällt eine zusätzliche Gebühr an.

Weiterbildungspunkte



8 Punkte pro Tag



5 Punkte pro Tag

Anreise ...

Die EVENTfabrik (Fabrikhalle 12) befindet sich an der Fabrikstrasse 12 in Bern an zentraler Lage und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Privatfahrzeug gut erreichbar.

... mit Bahn und Bus

Ab Bahnhof Bern - sechs Minuten Fahrtzeit - bequem mit der PostAuto-Linie 101 (Haltestelle Güterbahnhof). Das Gebäude befindet sich 200 Meter in Richtung Nord-Ost.

... mit dem Auto

Die nächstgelegenen Parkhäuser sind:

- Parkhaus Insel (Ausfahrt Forsthaus, danach den Wegweisern «Inselspital» und «Insel-Parking» folgen.) 700m Fussweg bis zur EVENTfabrik.
- Parkhaus Neufeld (Ausfahrt Neufeld, danach den Wegweisern "P+R" folgen) 1.5km Fussweg bis zur EVENTfabrik.

Kongressort

EVENTfabrik, Fabrikhalle 12, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

